

VORBERICHT

zum Rechnungsabschluss 2006

I. VORWORT

Der vorliegende Rechnungsabschluss für 2006 wurde nach den geltenden Bestimmungen der Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen vom 31.12.1996, BGBl. Nr. 787/1996, VRV 1997 in der Fassung des BGBl. II Nr. 433/2001 erstellt, mit der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände geregelt werden.

		Antrag in €	Rechnung in €	Mehr + / weniger -
Laufende Gebarung:	Einnahmen	414.167.100,--	426.331.632,58	+12.164.532,58
	Ausgaben	412.441.500,--	423.053.697,54	+10.612.197,54
	Abgang			
	Überschuss	1.725.600,--	3.277.935,04	+1.552.335,04
Vermögensgebarung:	Einnahmen	63.910.900,--	53.017.182,98	-10.893.717,02
	Ausgaben	50.114.300,--	56.010.585,47	5.896.285,47
	Abgang		-2.993.402,49	-16.790.002,49
	Überschuss	13.796.600,--		
Finanztransaktionen:	Einnahmen	73.325.800,--	64.895.434,40	1) -
	Ausgaben	88.848.000,--	65.179.966,95	1) -23.668.033,05
	Abgang	-15.522.200,--	-284.532,55	
	Überschuss			8.430.365,60 15.237.667,45

¹⁾ Inklusive € 29.642.449,15 buchungstechnischer Rücklagenbewegungen, die für den Teilabschnittausgleich im außerordentlichen Haushalt erforderlich waren.

Die **laufende Gebarung 2006** schließt laut Rechnungsabschluss mit einem Überschuss von € 3.277.935,04.

Die **Vermögensgebarung** weist einen Abgang im Rechnungsergebnis von € 2.993.402,49 aus.

Bei den **Finanztransaktionen** ergibt sich lt. Rechnungsergebnis ein Abgang von € 284.532,55.

Der **ordentliche Haushalt 2006** schließt laut Rechnungsabschluss mit Einnahmen und Ausgaben von je € 443.410.784,71, denen laut beschlossenen Voranschlag je € 430.840.200,-- Einnahmen und Ausgaben gegenüberstehen.

Während des Rechnungsjahres wurden im ordentlichen Haushalt durch den Gemeinderat und durch den Stadtsenat Kreditüberschreitungen von € 588.200,-- und Kreditübertragungen von € 2.209.970,-- genehmigt. Durch organisatorische bzw. verrechnungstechnische Änderungen wurden zusätzlich Kreditübertragungen in Höhe von € 220.050,-- in Magistratskompetenz durchgeführt. Außerdem genehmigte der Finanzdirektor am 23.3.2006 Haushaltsrestübertragungen von insgesamt € 24.673.295,-- (davon € 754.882,-- im o.H. und € 23.918.413,-- im ao.H.) aus dem Rechnungsjahr 2005 zur Abwicklung der bereits 2005 bzw. in früheren Jahren genehmigten und begonnenen Vorhaben. Die Kreditüberschreitungen, Kreditübertragungen und die Haushaltsrestübertragungen 2005 und 2006 sind im Rahmen des Nachweises der Kreditveränderungen auf den Seiten 382 bis 401 ausgewiesen. An Haushaltsrestübertragungen auf das Jahr 2007 (Seiten 366 bis 377) wurden am 15.3.2007 vom Finanzdirektor € 19.372.273,89 (davon € 823.294,27 im o.H. und € 18.548.979,62 im ao.H.) genehmigt.

Die Summen des ab Seite 382 ausgewiesenen Nachweises der Kreditveränderungen für den ordentlichen Haushalt ergeben sich durch folgende Darstellung:

	€
Kreditübertragungen	2.209.970,00
+ Kreditüberschreitungen	588.200,00
+ Haushaltsrestübertragungen 05/06 im o.H.	+754.882,00
- Einsparungen	-2.209.970,00
+ Einsparungen im ao.H. für o.H.	+171.870,00
	<hr/>
Summe Nachweis Kreditveränderungen o.H. Ausgaben lt. Seite 389	1.514.952,00
	<hr/>
	€
Mehreinnahmen	588.200,00
	<hr/>
- Mehreinnahmen im ao.H. für o.H.	-100.000,00
	<hr/>
Summe Nachweis Kreditveränderungen ao.H. Einnahmen lt. Seite 390	488.200,00
	<hr/>

Der **außerordentliche Haushalt** 2006 schließt laut Rechnungsabschluss mit Einnahmen und Ausgaben von je € 101.183.457,10, denen nach dem vom Gemeinderat beschlossenen Voranschlag je € 120.694.600,-- Einnahmen und Ausgaben gegenüberstehen. Alle Teilabschnitte des außerordentlichen Haushaltes wurden mittels Rücklagenbewegungen ausgeglichen, sofern der Ausgleich nicht bereits durch andere Ausgaben oder Einnahmen (Investitions- und Tilgungszuschüsse, Verrechnung zwischen ordentlichem und außerordentlichem Haushalt etc.) gegeben ist. Daraus resultieren buchungstechnische Rücklagenzuführungen bzw. –entnahmen in Höhe von 29,6 Mio. € und Rücklagenentnahmen von 4,2 Mio. € zum Haushaltsausgleich bzw. 0,2 Mio € für die Förderung des Lifteinbaues.

Der außerordentliche Haushalt wurde wie folgt finanziert:

	In Mio. €
Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt	0,14
Darlehensaufnahmen	15,30
Rücklagenentnahmen	4,42
Bedarfszuweisungen	7,28
Landesbeiträge	9,58
Bundesbeiträge	1,98
Grund- und Gebäudeverkäufe	28,79
Sonstige Einnahmen	2,45
	<hr/> 69,94
+Investitions- und Tilgungszuschüsse	1,60
+buchungstechnische RL-Bewegungen zum Teilabschnitt-Ausgleich im ao.H.	29,64
	<hr/> 101,18 <hr/>

Während des Rechnungsjahres wurden im außerordentlichen Haushalt durch den Gemeinderat und durch den Stadtsenat Kreditübertragungen von € 1.859.500,00 genehmigt.

Die Summen des ab Seite 391 ausgewiesenen Nachweises der Kreditveränderungen für den außerordentlichen Haushalt ergeben sich durch folgende Darstellung:

	€
Kreditübertragungen	1.859.500,00
+ Haushaltsrestübertragungen 05/06 im ao.H.	+23.918.413,00
- Einsparungen	-1.859.500,00
- Einsparungen im ao.H. für o.H.	-171.870,00
	<hr/>
Summe Nachweis Kreditveränderungen ao.H. Ausgaben lt. Seite 400	23.746.543,00
	<hr/>
	€
Mehreinnahmen	0,00
	<hr/>
+ Mehreinnahmen im ao.H. für o.H.	+100.000,00
	<hr/>
Summe Nachweis Kreditveränderungen ao.H. Einnahmen lt. Seite 401	100.000,00
	<hr/>